

## DIE VIER TIBETISCHEN MÖNCHE

Geshe Thupten Dhargyes

Geshe Thupten Sonam Punchok

Thupten Kunchok

Eshey Wangyal

Drei der Mönche leben in Südindien im Kloster Drepung Lukhil Khangtzen in Mungot,

Geshe Thupten Dhargyes engagiert sich in einem Sozialprojekt für Kinder und Erwachsene, einer Art Volkshochschule, in Leh, Ladakh, die im Aufbau begriffen ist.

Die Mönche befinden sich in Mönchengladbach auf ihrer vierten Station in Deutschland.

Die weiteren Stationen sind u.a.: Potsdam, Saalfeld Thüringen, Nürtingen.

Die Spenden und Erlöse, die sie beim Streuen der Mandalas und durch den Verkauf ihrer mitgebrachten Artikel, hergestellt von Exiltibetern, erhalten, kommen dem Studium der mittellosen Mönche in Südindien, sowie dem Sozialprojekt in Leh, Ladakh zugute.

Für ihre Verpflegung kommen die Mönche zum großen Teil selbst auf, sind aber auch dankbar für Lebensmittelspenden. (Bitte erst nach Absprache)

## BESUCHS- UND KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Die Jugendkirche (ehemals Albertuskirche) in Mönchengladbach (JIM) ist während des Besuchs der buddhistischen Mönche aus Indien von Montag bis Samstag, von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Während dieser Öffnungszeiten können Sie den Mönchen bei ihrer Arbeit und ihren rituellen Zeremonien zusehen und so für sich selbst eine kleine Auszeit nehmen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Begleitprogramms ist freiwillig. Wir freuen uns aber über eine großzügige Spende, die den Mönchen und ihren Projekten übergeben wird, sowie den Musikern und Referenten der Abendveranstaltungen.

Besuchergruppen und Schulklassen sind nach Voranmeldung herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Hans-Willi Hauser als Kontaktperson entgegen.

Fon: 0151 - 526 359 28  
E-Mail: hw.hauser@gmx.de



Gestaltung und Bilder: Andreas Jütten | 8-2017

**JIM**  
JUGENDKIRCHE  
IN MÖNCHENGLADBACH

**Ti** ལྷོ་  
TIBET  
INITIATIVE  
DEUTSCHLANDE.V.  
Regionalgruppe  
Mönchengladbach  
TID RG MG

# SANDMANDALA zu Mönchengladbach



**12. bis 20. Oktober 2017**  
**Jugendkirche Albertusstraße**

## Wir laden Sie herzlich ein:

Zum zweiten Mal wird in Mönchengladbach von buddhistischen Mönchen aus Indien ein großes filigranes Sandmandala gestreut werden. Diese spirituelle Arbeit ist ein elementarer Bestandteil der buddhistischen Tradition. Den Mönchen kann bei diesem gestalterischen Prozess zugesehen werden. Außerdem möchten wir auf das begleitende Veranstaltungsprogramm in der Jugendkirche Mönchengladbach hinweisen, und laden Sie auch dazu sehr herzlich ein.

Tibet Initiative Deutschland e. V.  
Regionalgruppe Mönchengladbach (TID RG MG)

Jugendkirche in Mönchengladbach  
Albertusstraße 38, 41061 Mönchengladbach

### **Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:00 – 20:30 Uhr** **BEGRÜSSUNG, ERÖFFNUNGSZEREMONIE UND** **EINWEIHUNG DES MANDALAS**

Ähnlich dem orthodoxen Christentum und seiner Ikonenmalerei handelt es sich bei der Schaffung eines Mandalas ebenfalls um einen künstlerischen Akt der spirituellen Vertiefung. Nach der Einweihung des Mandalas durch die Mönche, folgt ein Vortrag eines Mitglieds der Tibet Initiative Deutschland. Er befasst sich mit der kulturellen, topografischen und spirituellen Anatomie des Mandalas.

ཨོཾ་མ་ཎི་པདྨེ་ཧཱུྃ།

© Nihiltres (CC)

**Samstag, 14. Oktober 2017,**  
**20:00 Uhr**

### **THE CONCERT FOR TIBET**

Die indische Sitarspielerin Mita Nag und ihr Tabla Begleiter Sandip Bhanerjee, sowie Monique Vorsterman (Tanpura), werden an diesem Abend zu erleben sein. Mita Nag, eine der sehr seltenen Sitarkünstlerinnen, ist wie ihre Vorfahren von Kindheit an mit dem bekanntesten Musikinstrument Indiens vertraut. [www.mitanag.com](http://www.mitanag.com)  
Auch Sandip Bhanerjee können wir als Virtuosen der Tabla unbedingt empfehlen.



**Dienstag, 17. Oktober 2017, 20:00 Uhr**

### **DER TIBETISCHE BUDDHISMUS - WEGE ZUM GLÜCK**

Vortrag mit Meditationsangebot  
Referentin: Brigitte Hoth

An diesem Abend werden in einem interaktiven Vortrag Besonderheiten des tibetischen Buddhismus beleuchtet und meditative Übungen vorgestellt, die auch für uns heute hilfreich sein können. Sie sind eingeladen, sich in leicht zugänglicher Form durch die Meditation führen zu lassen, die uns hilft, Herz und Geist zu öffnen. Brigitte Hoth studiert seit Jahren den Buddhismus in seinen verschiedenen Traditionen und ist mit den verschiedenen Techniken der Meditation vertraut. Als Meditationslehrerin unterrichtet sie an der VHS in Mönchengladbach.

**Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20:00 – ca. 21:30 Uhr**

### **MANTREN SINGEN UND TANZEN**

mit Christina Mohr-Ditges

Seit Anbeginn der Zeit sind Menschen in vielen Kulturen im Kreis zusammengekommen, um Feste und Rituale in Gemeinschaft zu feiern. Nach den verschiedenen Veranstaltungen dieser Woche wollen wir uns heute im Kreis zum meditativen Tanz treffen. Wir werden auf einfache Weise - von Hand

zu Hand und von Herz zu Herz - hineingeführt in meditative Melodien, Schritte und Bewegungen und dabei von der Gitarre begleitet.

Christina Mohr-Ditges ist seit Jahren mit Tänzen des universellen Friedens vertraut. Sie bietet hier in Mönchengladbach regelmäßig Tanzabende und Tanztage an.

**Donnerstag, 19. Oktober 2017, 20:00 Uhr**

### **EAST MEETS WEST - MUSIK ZU EINEM SANDMANDALA**

von und mit Christian Bollmann und Klaus Paulsen  
Gongs, Didgeridoo, Monochord, Obertongesang u.v.m.

Wir alle sind geboren und einem ständigen Wandlungsprozess unterworfen, bis sich unser Körper auflöst und unsere Seele eine neue Heimat findet. Wer bin ich? Wer werde ich am Ende sein? Wo komme ich her? Wo gehe ich hin?

Die Musik an diesem Abend ist als Spiegel und klingendes Mandala für die Meditation dieser Fragen gedacht

Christian Bollmann ist Komponist, Multiinstrumentalist und Obertonsänger. [www.lichthaus-musik.de](http://www.lichthaus-musik.de)  
Klaus Paulsen ist Kantor an der Gemeinde St. Vitus, bekannter Chorleiter, und freut sich darauf, mit gregorianischem Gesang das Konzert abzurunden.

**Freitag, 20. Oktober 2017, 16:00 – 18:00 Uhr**

### **ZEREMONIELLER ABSCHLUSS UND AUFLÖSUNG** **DES MANDALAS**

Der Tradition folgend wird nach Vollendung und Abschlusszeremonie das Mandala sofort zerstört und einem natürlich fließenden Gewässer in Mönchengladbach übergeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zum rituellen Abschluss dabei sein könnten.

Wir beginnen mit der Abschlusszeremonie in der Jugendkirche und werden dann in Fahrgemeinschaften zu einem fließenden Gewässer unserer Umgebung aufbrechen.